



VERBAND LEITENDER KINDER- UND JUGEND-
ÄRZTE UND KINDERCHIRURGEN DEUTSCHLANDS
LANDESVERBAND BERLIN

Dr. Beatrix Schmidt, MBA
Delegierte VLKKD-Berlin
PD Dr. Frank Jochum
Delegierter VLKKD- Berlin
St. Joseph Krankenhaus Berlin-Tempelhof
Wüsthoffstr. 15
12101 Berlin
Tel.: ++49 (0)30/7882-2750
Fax: ++49 (0)30/7882-2769
Mail: Beatrix.Schmidt@sjk.de
Homepage: www.sjk.de

Berlin, den 03.09.2021

Pressemitteilung des VLKKD-Berlin*

*Verband Leitender Kinder- und Jugendärzte und Kinderchirurgen Deutschlands (VLKKD) – Landesverband Berlin

Bettennot durch Pflegemangel Medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Berlin gefährdet

Der Verband der Leitenden Kinderärzte und Kinderchirurgen warnt!

Aufgrund des akuten Pflegenotstandes müssen in Berlin in vielen Kinderkliniken Betten für die kinder- und jugendmedizinische Versorgung gesperrt werden. Erschwerend kommen in dieser Situation die Auswirkungen der Verordnung über Pflegepersonaluntergrenzen im Bereich der Pädiatrie (PpUGV) hinzu, welche festlegt wie viele Patientinnen und Patienten von einer Pflegefachkraft tagsüber bzw. nachts versorgt werden dürfen - dies allerdings ohne den sehr unterschiedlichen Pflegbedarf der jeweiligen Patienten und Patientinnen zu berücksichtigen.

Somit werden in Berlin aktuell viele Patientenbetten der Pädiatrie geschlossen.

In den letzten Tagen spitzte sich der Versorgungsstand derart zu, dass sogar Kinder und Jugendliche, die stationär aufgenommen werden mussten, in Berlin nicht versorgt werden konnten und z.B. nach Brandenburg weitergeleitet werden mussten.

Dies bedeutete für die Eltern - zusätzlich zu der Sorge um Ihre Kinder - organisatorische Schwierigkeiten z.B. durch Fahrzeiten von mehr als einer Stunde. Andere Patientinnen oder Patienten wurden z.B. trotz hoher Entzündungszeichen nach Hause geschickt, um dann am nächsten Morgen nach einer Aufnahmemöglichkeit in der Stadt zu suchen. Ein solches Vorgehen kann äußerst gefährlich werden. Auch wird von vielen Kinderkliniken berichtet, dass Patienten und Patientinnen in fachfremden Abteilungen untergebracht werden müssen, wie zum Beispiel: Jugendliche auf Erwachsenen-Intensivstationen oder Mädchen auf gynäkologischen Stationen.

Der Verband Leitender Kinderärzte und Kinderchirurgen Deutschlands – Landesverband Berlin appelliert an die Politik, sich dringend und kurzfristig um die medizinische Versorgung der Berliner Kinder- und Jugendlichen zu kümmern. Eine erste Sofortmaßnahme könnte sein, die Verordnung zu den Pflegepersonaluntergrenzen (PpUGV) zumindest dann außer Kraft zu setzen, wenn die Versorgung der Kinder und Jugendlichen in Berlin wegen Bettenmangels - u.a. bedingt durch die Personaluntergrenzenregelung - nicht mehr gesichert ist. Mittelfristig bedarf es dringend weiterer Lösungen!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Beatrix Schmidt, MBA
Delegierte VLKKD Berlin



Priv.-Doz. Dr. med. Frank Jochum
Delegierter VLKKD Berlin